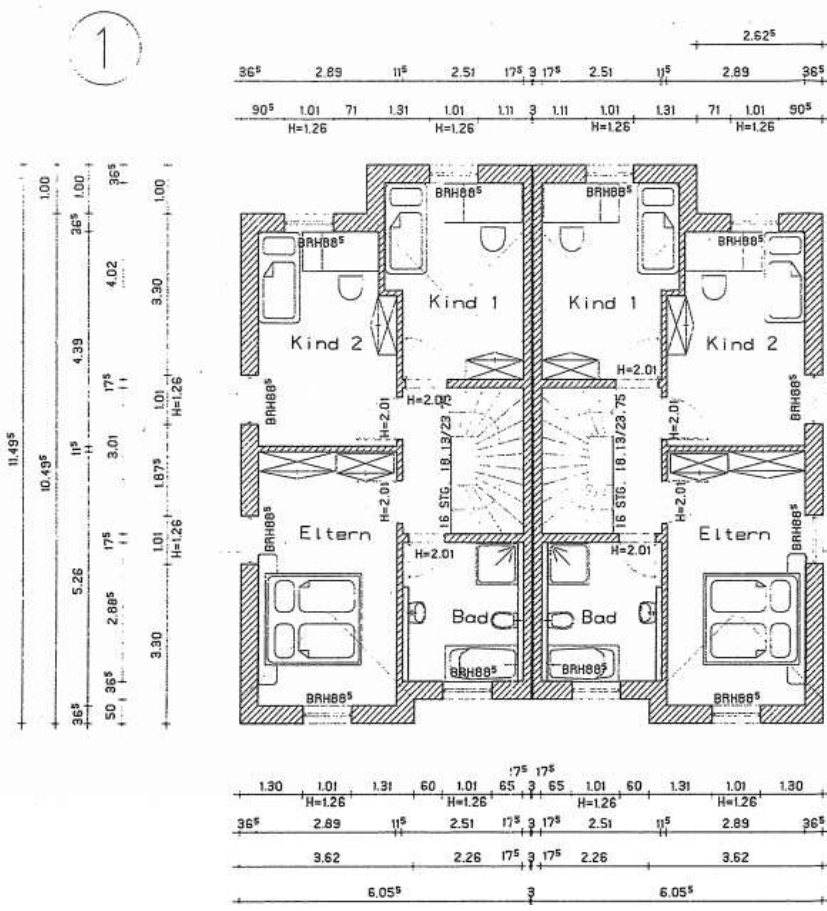


Grundriss OG



Landkreis Teltow-Fläming  
Untere Bauaufsichtsbehörde

Gehört zum Bestand   
am Bauantrag

Vom 05.04.05

Nr. 63 (04/03) 72 (03)

Lückenwale 12.04.05

Unterschrift \_\_\_\_\_



Neuba...

Grundr...

Bauherr: \_\_\_\_\_

Untersch...

Teil: \_\_\_\_\_

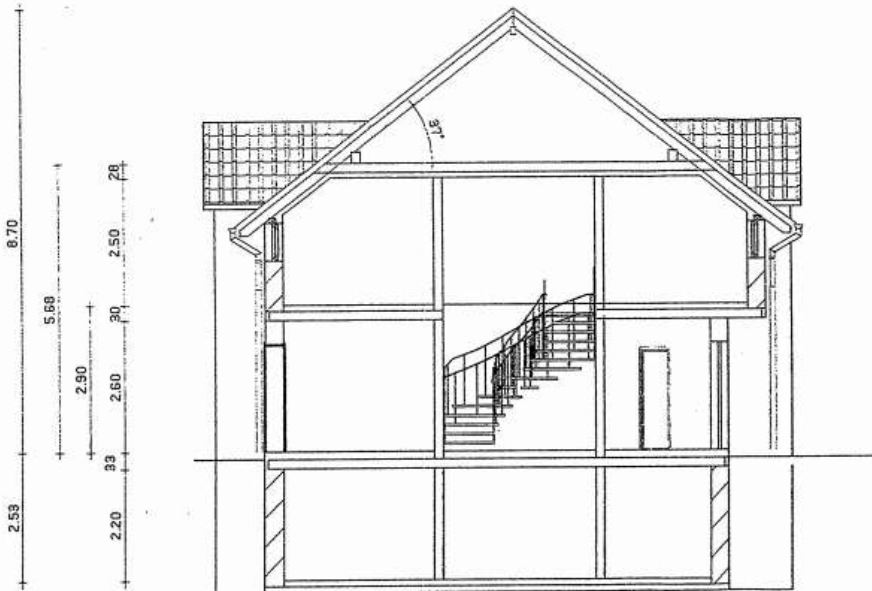
Fax: \_\_\_\_\_

Entwurf...  
Dipl.-I...

Telefon: \_\_\_\_\_

Telefax: \_\_\_\_\_

Schnitt A-A



Landkreis Teltow-Fläming  
Untere Bauaufsichtsbehörde

Gehört zur Bauordnung   
zur Bauordnung

vom 05.04.05

AZ: 63 104 / 082 12 103

Lückenswalde, 11.04.05 1

Unterschrift D

Schnitt A-A

Bauherr:

Unterschrift

Tel.:

Fax:

Entwurfsverfasser

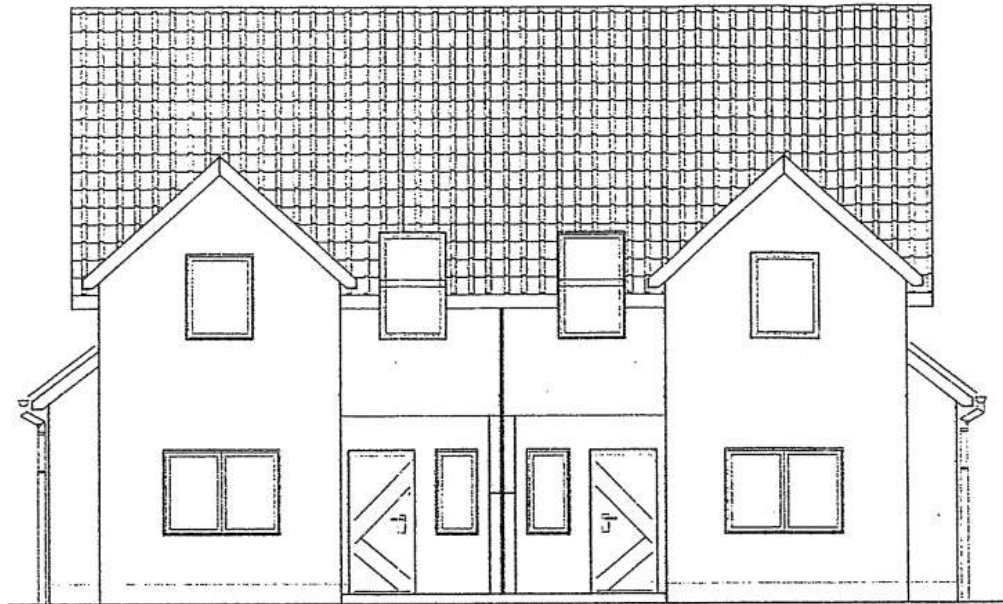
Dipl.-Ing. M.



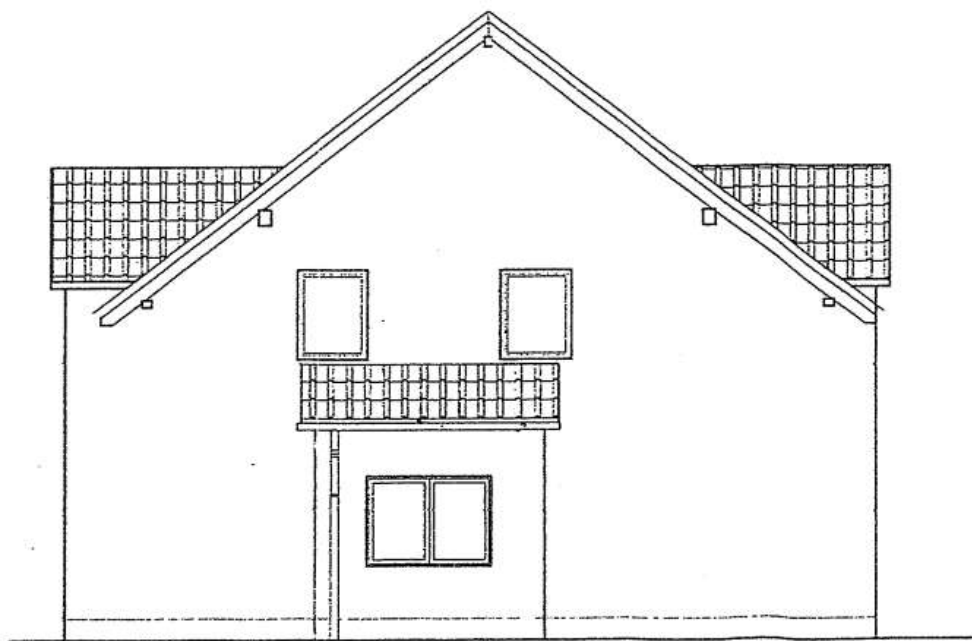
Unterschrift

Telefon:

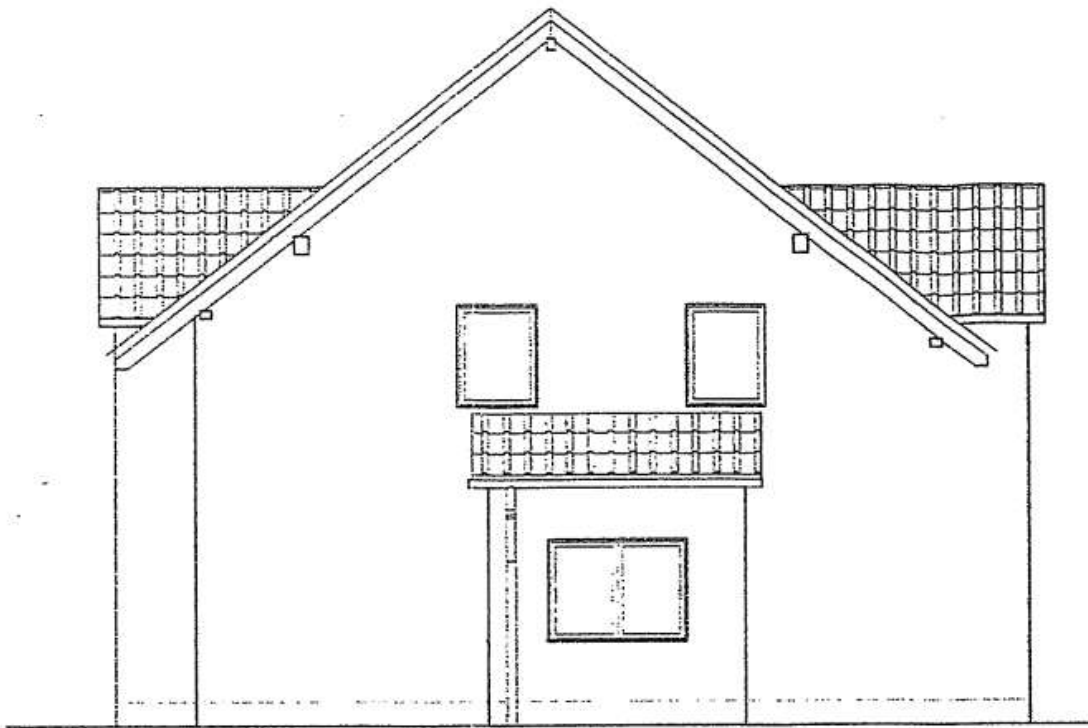
Telefax:



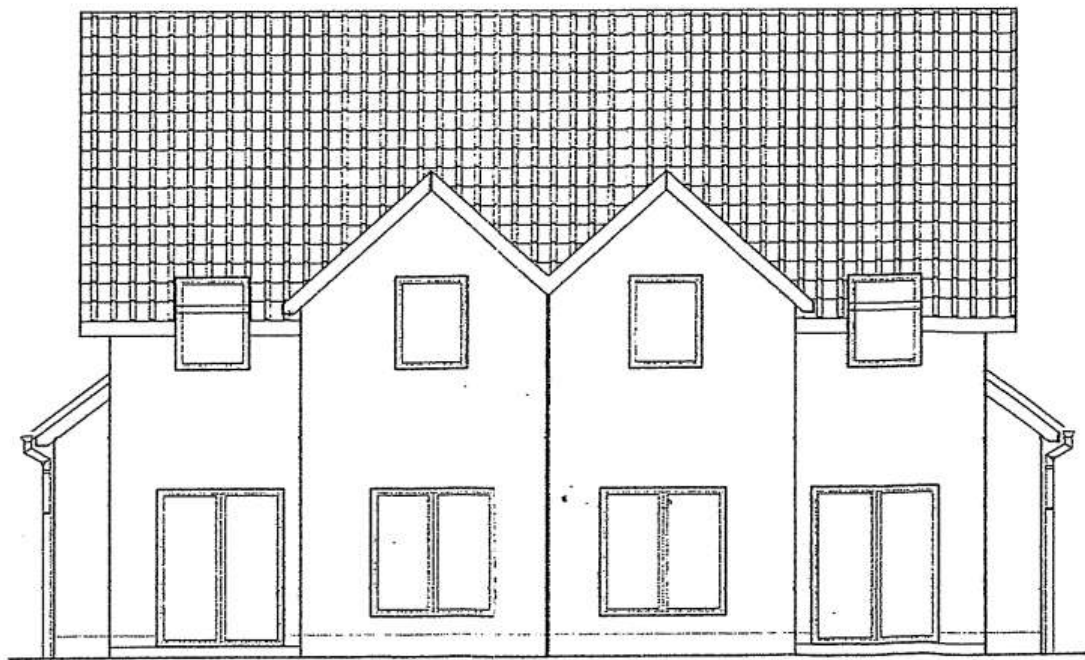
Ansicht West (Eingang)



Ansicht Nord



Ansicht Süd



Ansicht Ost (Terrassen)



# ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV) vom 18.11.2013

Gültig bis: 27.07.2028

Registrierennummer \* BB-2016-002071440  
(oder „Registrierennummer wurde beantragt am...“)

## Gebäude

Gebäudetyp	Wohngebäude		Gebäudefoto (freiwillig)
Adresse	In den Kaupen 6, 14913 Jüterbog		
Gebäudeteil	Doppelhaushälfte		
Baujahr Gebäude *	2004		
Baujahr Wärmeerzeuger 2 *	2017		
Anzahl Wohnung	1 (Wohnfläche: 120,0 m <sup>2</sup> )		
Gebäudenutzfläche (A <sub>n</sub> )	162,0 m <sup>2</sup>	<input checked="" type="checkbox"/> nach § 19 EnEV aus der Wohnfläche ermittelt	
Wesentliche Energieträger für Heizung und Warmwasser 3	Gas / Gas		
Erneuerbare Energien	Art:	Verwendung:	
Art der Lüftung/Kühlung	<input checked="" type="checkbox"/> Fensterlüftung <input type="checkbox"/> Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung <input type="checkbox"/> Schachtlüftung <input type="checkbox"/> Lüftungsanlage ohne Wärmerückgewinnung <input type="checkbox"/> Schichtbau <input type="checkbox"/> Modernisierung (Anderung/Erweiterung) (freiwillig)	<input type="checkbox"/> Anlage zur Kühlung	
Anlass der Ausstellung des Energieausweises	<input checked="" type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> Vermietung/Verkauf (freiwillig)		

## Hinweise zu den Angaben über die energetische Qualität des Gebäudes

Die energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des Energiebedarfs unter standardisierten Randbedingungen oder durch die Auswertung des Energieverbrauchs ermittelt werden. Als Bezugsfläche dient die energetische Gebäudenutzfläche nach der EnEV, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangaben unterscheidet. Die angegebenen Vergleichswerte sollen übersichtliche Vergleiche ermöglichen (Erläuterungen siehe Seite 4).

- Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des Energiebedarfs erstellt.
- Der Energieausweis wurde auf Seite 2 dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig.
- Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des Energieverbrauchs erstellt. Die Ergebnisse sind auf Seite 3 dargestellt.

Datenerhebung erfolgte durch:  Eigentümer  Aussteller

## Hinweise zur Verwendung des Energieausweises

Der Energieausweis dient lediglich der Information. Die Angaben im Energieausweis beziehen sich auf das gesamte Wohngebäude oder den oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür gedacht, einen übersichtlichen Vergleich von Gebäuden zu ermöglichen.

### Aussteller

Express-Pass  
Lüchow 8  
17179 Altkalen

27.07.2018  
Datum

Dr. Johannes Ueess



1) Datum der angewendeten EnEV, gegebenenfalls angewendeten Änderungsverordnung zur EnEV 2) Bei nicht rechtzeitiger Zustellung der Registrierennummer (§ 17 Absatz 4 Satz 4 und 5 EnEV) ist das Datum der Antragstellung einzutragen, die Registrierennummer ist nach deren Eingang nachträglich einzusetzen. 3) Mehrfachangaben möglich 4) bei Wärmenetzen Baujahr der Überabstufung



# ENERGIEAUSWEIS

für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (ENEV) vom 1. 18.11.2013

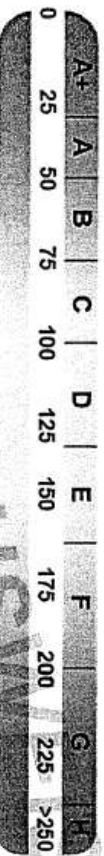
## Berechneter Energiebedarf des Gebäudes

Registrierungsnummer 2 BB-2010-00207/4400  
(oder: „Registrierungsnummer wurde beantragt am...“)



### Energiebedarf

CO<sub>2</sub>-Emissionen 3 \_\_\_\_\_ kg/(m<sup>2</sup>·a)



#### Primärenergiebedarf

Gebäude ist-Wert  $\text{kWh}/(\text{m}^2 \cdot \text{a})$

ENEV-Anforderungswert  $\text{kWh}/(\text{m}^2 \cdot \text{a})$

Energetische Qualität der Gebäudehülle  $\text{W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$

Gebäude ist-Wert  $\text{H}^{-1}$   $\text{W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$

ENEV-Anforderungswert  $\text{H}^{-1}$   $\text{W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$

#### Für Energiebedarfsberechnungen verwendetes Verfahren

Verfahren nach DIN V 4108-6 und DIN V

Verfahren nach DIN V 18599

Regelung nach § 3 Absatz 5 ENEV

Vereinfachungen nach § 9 Absatz 2 ENEV

### Energiebedarf dieses Gebäudes

(Pflichtangabe in Immobilienanzeigen)

\_\_\_\_\_  $\text{kWh}/(\text{m}^2 \cdot \text{a})$

### Angaben zum EEWärmeg

Nutzung erneuerbarer Energien zur Deckung des Wärme- und Kältebedarfs auf Grund des Erneuerbare-Energien-Wärme-gesetzes (EEWärmeg)

Art: \_\_\_\_\_ Deckungsanteil: \_\_\_\_\_ %

### Ersatzmaßnahmen

Die Anforderungen des EEWärmeg werden durch die Ersatzmaßnahmen nach § 7 Absatz 1 Nummer 2 EEWärmeg erfüllt.

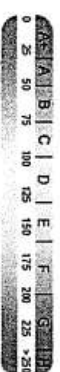
Die nach § 7 Absatz 1 Nummer 2 EEWärmeg verschärfen Anforderungswerte der ENEV sind eingehalten.

Die in Verbindung mit § 9 EEWärmeg um \_\_\_\_\_ % verschärfen Anforderungswerte der ENEV sind eingehalten.

Verschärfte Anforderungswert Primärenergiebedarf: \_\_\_\_\_  $\text{kWh}/(\text{m}^2 \cdot \text{a})$

Verschärfte Anforderungswert für die energetische Qualität der Gebäudehülle HT: \_\_\_\_\_  $\text{W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$

### Vergleichswerte Endenergie



Effizienzhaus 40  
MFH Neubau  
EFH Neubau  
EFH energetisch gut modernisiert

Durchschnitt Wohngebäudebestand  
MFH energetisch nicht wesentlich modernisiert  
EFH energetisch nicht wesentlich modernisiert

7

### Erläuterungen zum Verfahren

Die Energieeinsparverordnung lässt für die Berechnung des Energiebedarfs unterschiedliche Verfahren zu, die im Einzelfall zu unterschiedlichen Ergebnissen führen können, insbesondere wegen standardisierter Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch. Die ausgewiesenen Bedarfswerte der Skala sind spezifische Werte nach der ENEV pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (A<sub>n</sub>), die im Allgemeinen größer ist als die Wohnfläche des Gebäudes.

1) siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises 2) siehe Fußnote 2 auf Seite 1 des Energieausweises 3) freiwillige Angabe  
4) nur bei Neubau sowie bei Modernisierung im Fall des § 16 Absatz 1 Satz 3 ENEV 5) nur bei Neubau  
6) nur bei Neubau im Fall der Anwendung von § 7 Absatz 1 Nummer 2 EEWärmeg 7) EFH: Einfamilienhaus, MFH: Mehrfamilienhaus

# ENERGIEAUSWEIS

für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (ENEV) vom 1. 18.11.2013

## Erfasster Energieverbrauch des Gebäudes

Registrierenummer 2 BB-2016-03207/440  
(oder: Registrierenummer wurde beantragt am...)

3

### Energieverbrauch



Energieverbrauch dieses Gebäudes (Pflichtangabe in Immobilienanzeigen) 78,50 kWh/(m²·a)

### Verbrauchserfassung – Heizung und Warmwasser

Zeitraum von bis	Energieträger <sup>1)</sup>	Primärenergiefaktor	Energieverbrauch (kWh)	Anteil Warmwasser (kWh)	Anteil Heizung (kWh)	Klima-faktor
05.2017 04.2018	Gas	1,1	11989	2158,0	9831,0	1,07
05.2016 04.2017	Gas	1,1	12996	2339,3	10656,7	1,04
05.2015 04.2016	Gas	1,1	11699	2104,0	9595,0	1,04

### Vergleichswerte Endenergie



Die modellhaft ermittelten Vergleichswerte beziehen sich auf Gebäude, in denen die Wärme für Heizung und Warmwasser durch Heizkessel im Gebäude bereitgestellt wird. Soll ein Energieverbrauch eines mit Fern- oder Nahwärme betriebenen Gebäudes verglichen werden, ist zu beachten, dass hier normalerweise ein um 15 bis 30 % geringerer Energieverbrauch als bei vergleichbaren Gebäuden mit Kesselheizung zu erwarten ist.

1

### Erläuterungen zum Verfahren

Das Verfahren zur Ermittlung des Energieverbrauchs ist durch die Energieeinsparverordnung vorgegeben. Die Werte der Skala sind spezifische Werte pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (AN) nach der Energieeinsparverordnung, die im Allgemeinen größer ist als die Wohnfläche des Gebäudes. Der tatsächliche Energieverbrauch einer Wohnung oder eines Gebäudes weicht insbesondere wegen des Witterungseinflusses und sich ändernden Nutzerverhaltens vom angegebenen Energieverbrauch ab.

<sup>1)</sup> siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises <sup>2)</sup> siehe Fußnote 2 auf Seite 1 des Energieausweises <sup>3)</sup> gegebenenfalls auch Leerstandszuschläge, Warmwasser- oder Kälteausfälle in kWh, <sup>4)</sup> EPH: Einfamilienhaus, MFH: Mehrfamilienhaus

**Lageskizze  
Jüterbog, In den Kaupen 6**



